
Ort	Hotel Löwen, Appenzell	
Zeit	20.00 Uhr – 21.05 Uhr	
Vorsitz	Geri Breu	
Anwesend	Geri Breu Ruedi Angehrn Daniela Angehrn Regula Streule Martin Kradolfer	Präsident Reservationsstelle Kassierin Aktuarin Revisor
Entschuldigt	Cyrill Inauen Nicole Keller-Holderegger	Beisitzer Revisorin

Anwesend (Delegierte)

Schule Schlatt	1
Pfarrrei Schwende	1
Aikido Appenzell	1
TV Appenzell	1
Schule Steinegg	1
Schule Haslen	2
FC Appenzell	1
Gymnasium	1
Bergsportverein Appenzell	1
Schule Eggerstanden	1
AIKSV	1
VBC Appenzell-Gonten	1

Entschuldigt (Sponsoren/Delegierte)

RMC Appenzell
Blauring & Jungwacht Oberegg
Schützenveteranen AI
Basketball
TV Haslen
Pistolenschützen
MNK Croatia 97

Anzahl Stimmen **13**

Protokoll Regula Streule

- Traktanden
1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmzähler
 3. Protokoll der 8. DV vom 16. August 2012 (als PDF auf www.sportbus-ai.ch)
 4. Jahresbericht des Präsidenten
 5. Entgegennahme der Jahresrechnung
 6. Revisorenbericht
 7. Déchargeerteilung an den Vorstand
 8. Festlegung Jahresbeitrag, Reservationsgebühr und km-Entschädigung.
 9. Wahlen
 10. Neuanschaffung Bus (Ersatz Renault – siehe Zusammenstellung in der Beilage)
 11. Allgemeine Infos zum Busbetrieb
Auslandfahrten // Fremdenkerversicherung – Selbstbehalt
 12. Entgegennahme von Wünschen
-

IG Sportbus AI - Sponsoren:

Appenzeller Kantonalbank, Appenzell ♦ Appenzeller Versicherungen, Appenzell ♦ Breitenmoser Fleischspezialitäten AG, Appenzell ♦ AXA Winterthur, Hauptagentur Appenzell ♦ Druckerei Appenzeller Volksfreund, Appenzell ♦ Elektro Schwizer AG, Appenzell ♦ Elektro-Sonderer, Appenzell ♦ Garage Cadosch AG, Weissbad ♦ Golf Gonten AG, Gonten ♦ Haas Schriften, Eggerstanden ♦ Inauen Werner, Wand- & Bodenbeläge, Brülisau ♦ Koch AG. Strassen- & Tiefbau, Kies & Beton, Appenzell ♦ Limone's Big Ben Pub – Pizzeria – CaffèLounge ♦ Mobiliar-Versicherung, Appenzell ♦ ♦ Neff-Zweirad, Appenzell ♦ Pneuhaus Dobler, Appenzell ♦ Hirn Automobile, Appenzell ♦ Getränkediscount Scheidweg, Appenzell ♦ Sport & Mode Baumann, Appenzell ♦ Restaurant Krone, Haslen ♦ Streule Zweirad, Velos-Motos, Appenzell ♦ Xerxes, Appenzell ♦ Zeughausgarage AG, Appenzell

1 Begrüssung

Der Präsident, Geri Breu, begrüsst alle Delegierten zur 9. ordentlichen Delegiertenversammlung der IG Sportbus AI. Adressänderungen bitte Geri melden. Dieses Jahr sehr wenig Rückmeldungen/Abmeldungen betreffend DV Einladung. Beisitzer Cyrill Inauen und Revisorin Nicole Keller-Holderegger mussten sich für die DV entschuldigen.

2 Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Franz Sutter (Gymnasium) vorgeschlagen.

⇒ einstimmig gewählt

3 Protokoll der 8. DV vom 16. August 2012

Das letztjährige Protokoll kann jederzeit auf der Homepage eingesehen werden.

⇒ einstimmig bewilligt

4 Jahresbericht des Präsidenten

Die Kommission hatte ein ruhiges Jahr hinter sich. Folgende Punkte sind speziell zu erwähnen:

- 1 Kommissionssitzung
- Hauptthema Neuanschaffung/Ersatz Renaultbus
- leider wieder Geschwindigkeitsübertretungen
- Dank an alle Sponsoren, Mitgliedervereine und Schulen für ihr Vertrauen in IG Sportbus AI
- grosser Dank an Ruedi für seinen zeitintensiven Einsatz und seine Flexibilität bei der Arbeit für die Interessengemeinschaft
- Dank an alle Kommissionsmitglieder für ihren Einsatz für die IG Sportbus

5 Entgegennahme der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung liegt auf und folgende Punkte werden von Daniela Angehrn erläutert.

- Mercedes und Toyota konnten wiederum um SFr. 10'000.- abgeschrieben werden.
- Mehraufwand bei Büromaterial (Verbrauchsmaterial Drucker etc.)
- Gewinn nach Abschreibungen SFr. 5'889.60.
- Debitorenauflistung ist separat aufgeführt, per Ende 2012 waren noch SFr. 2489.20 ausstehend.

Bilanzzahlen	31.12.2012	31.12.2011	31.12.2010	31.12.2009	31.12.2008	31.12.2007	31.12.2006
Umlaufvermögen	87'213.52	61'323.92	40'124.72	9'287.92	86'890	61'047	43'449
Anlagevermögen	43'050.45	63'050.45	83'049.45	103'049.45	5'000	15'500	26'000
Eigenkapital	124'374.37	123'174.17	112'337.37	96'575	76'604	69'449	64'150
Total Aktiven/Passiven	130'263.97	124'374.37	123'174.17	112'337.37	96'575	76'604	69'449
Erfolgsrechnung							
Total Ertrag	44'256.70	41'701.60	50'155.90	46'329.40	45'589	32'007	29'543
Total Aufwand	38'367.10	40'501.40	39'319.10	30'567.60	25'618	24'852	24'245
Gewinn/Verlust	5'889.60	1200.20	10'836.80	15'761.80	19'970	7'155	5'298

⇒ einstimmig bewilligt

6 Revisorenbericht

Martin Kradolfer liest den Revisorenbericht vor.

7 Déchargeerteilung an den Vorstand

Martin Kradolfer beantragt, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und der Kassierin / dem Vorstand die Entlastung zu erteilen.

⇒ einstimmig bewilligt

8 Festsetzung Jahresbeitrag

Keine Anpassung. Der Mitgliederbeitrag beträgt weiterhin SFr. 40.-. Die Kilometerentschädigung beträgt SFr. 0.40. Die Reservationsgebühr beträgt SFr. 10.-.

⇒ einstimmig bewilligt

9 Wahlen

Alle bisherigen Vorstandsmitglieder und die Revisorin Nicole Keller-Holderegger stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und werden einstimmig wiedergewählt.

Martin Kradolfer hat seine Demission als 1. Revisor für die DV 2013 eingereicht. Gleichzeitig hat er in den eigenen Reihen des FC Appenzell einen Nachfolger gefunden.

Vorgeschlagen als 1. Revisorin wird die bisherige 2. Revisorin Nicole Keller-Holderegger.

Neu als 2. Revisor stellt sich der Bankfachmann Alfred Gmünder, Jg. 1980 vom FC Appenzell zur Verfügung.

Beide können an der DV leider nicht anwesend sein, werden von den Anwesenden einstimmig gewählt.

Geri bedankt sich bei Martin Kradolfer für die jahrelange Zusammenarbeit. Im kleinen Rahmen bekommt er von der IG Sportbus noch ein kleines Präsent.

10 Neuanschaffung Bus (Ersatz Renault)

Renault seit 9 Jahren in Betrieb. IG Sportbus steht finanziell gut da. Damit in x Jahren nicht mehrere Busse miteinander zu ersetzen sind, schlägt Kommission vor, bereits dieses Jahr den Renault zu ersetzen.

Vom Vorstand wurden verschiedene Varianten abgeklärt und den Delegierten zusammen mit der Einladung zur DV verschickt (siehe Auflistung auf nächster Seite).

15 Plätze gemäss Belegungsstatistik klar gefragter. Trotz eventuellem Fahrermangel in 5-10 Jahren wegen fehlendem D1 im Führerausweis spricht sich der Vorstand klar für Variante A aus. Hoffnung da, dass sich die Gesetze wieder ändern. 4x4 für neuen Bus 1. zu teuer und 2. nimmt der Einbau bis zu 2 Plätze weg (Gewicht).

⇒ Variante A wird einstimmig gewählt

⇒ Verkauf ans Gymnasium, Gympi-Zusammenarbeit für SFr. 3'200.- bis 31.12.2016 wird einstimmig bewilligt

Weiteres Vorgehen:

a) bei Patrik Lenzi (Sportamt) Bewilligung Sport-Toto Beiträge anfordern, damit mit Buskauf losgelegt werden kann

b) OK. Vertragsbestimmungen mit Franz Sutter ins Detail festlegen.

c) Gympi erhält Bus erst, wenn wir Ersatz vor Ort haben.

d) Alter Renault. Alles was IG Sportbus betrifft wird vorher entfernt (Sponsoren etc.). Neuer Bus wird wieder mit Sponsorenklebern ausgestattet.

e) Idealerweise erfolgt der Wechsel nach den Sommerferien. Eventuell erst im Herbst.

Variante A	Neuwagen, 15 Plätze Renault Master T39 2.3dCi L3H2	Fr. 49'000.-	Spricht nichts dagegen.
Variante B	Neuwagen, 9 Plätze Renault Trafic EcoPassenger Black Edition	Fr. 40'000.-	9er Bus zu klein für viele Vereine oder Schulen. 2 Busse nötig = 2 Fahrer.
Variante C	Occassion, 15 Plätze Renault Master T39 2.5dCi L3H2 1. Inv. 05.2008 // 50'000 km	Fr. 35'200.-	Für Occassion zu teuer.
Information A	Eintausch bei Ralph Hirn Renault Master 1. Inv. 01.2005 // 140'000km	Fr. 6'200.-	
Information B	Verkauf ans Gymnasium Appenzell Nach dem Verkauf steht der Bus noch zur Verfügung und kann durch unsere Reservationsstelle als 4. Fahrzeug vermittelt werden – falls das Fahrzeug nicht durch das Gymnasium reserviert ist. Bus steht somit bis 31.12.2016 als 4. Fahrzeug zur Verfügung. Schätzungsweise 10-15 Reservationen pro Jahr. Abrechnung läuft über IG und wird mit Gymi nachher geregelt. Schlüsselübergabeort wird noch abgeklärt und mitgeteilt.	Fr. 3'200.-	Grundstimmung der Delegierten positiv. Gymi würde auch SFr. 6'200.- zahlen, dann würde der Bus der IG Sportbus aber nicht mehr zur Verfügung stehen.

11 Allgemeine Infos zum Busbetrieb

Kurze Info zur Belegungsstatistik 2012: Toyotabenützung noch nicht sehr stark. Meist durch Skiclubs, da er Allrad hat. Allgemein ist die Busbenützung durch Sponsoren rückläufig. Belegungstage übers Jahr konstant, Tendenz leicht steigend.

11.1 Auslandfahrten mit „persönlicher Fahrerkarte“

Wer mit Bus ins Ausland reist, muss beim Bund über das Strassenverkehrsamt seines Kantons eine Zusatzkarte (Fahrerkarte) zu seinem Fahrausweis beantragen. Diese ist persönlich und nicht übertragbar, kostet SFr. 70.- und berechtigt den Fahrer mit dieser Karte Busse im Ausland für immer fahren zu dürfen. Fahrerkarte ist seit 2006 in der Schweiz obligatorisch. 8er Busse betrifft diese Regelung nicht. Fahrtenschreiber in neuen Bussen können nur mit dieser Fahrerkarte aktiviert werden. Wer im Ausland keine Fahrerkarte hat muss mit hohen Bussen für den Fahrer rechnen oder sogar den Bus an Ort und Stelle stehen lassen. Die IG Sportbus AI übernimmt keine Haftung bei solchen Fällen. Der Verein oder Fahrer muss dieses Problem lösen.

Aussagen von Strassenverkehrsamt und Bundesamt widersprechen sich. IG Sportbus beruft sich auf obige Aussage des Bundesamtes und hofft auf deren Richtigkeit. Wichtig: Im Ausland muss der Fahrtenschreiber zwingend in Betrieb sein!

Merkblatt für die Gesuchstellung von Fahrerkarten auf der Homepage www.sportbus-ai.ch

Bestellung einer Fahrerkarte beim Bundesamt für Strassen (ASTRA)
<http://www.dfs.astra.admin.ch/OnlineBestellung/Fahrerkarte/precond-fk.htm>

11.2 Fremdenkerversicherung – Selbstbehalt

Grundsätzlich muss jeder Fahrer eine Fremdenkerversicherung haben, der Selbstbehalt von Fr. 1'000.- muss sonst selbst getragen werden. Allerdings muss selber abgeklärt werden, ob die eigene Fremdenkerversicherung Busfahrten deckt. Leider wird das je nach Versicherung verschieden ausgelegt.

Wer in einem Anstellungsverhältnis steht, sei es als Trainer, Lehrer oder Angestellter (Lohn für Fahrt bekommt) haftet grundsätzlich für den Schaden selbst und trägt den Selbstbehalt. Gleiches gilt, sofern mehr als nur gelegentlich der Bus vom gleichen Fahrer benutzt wird. Im Interesse, dass der Bus weiterhin genutzt wird und nicht Trainer oder Lehrer die Fahrten verweigern, müssen sich Schulgemeinden und Vereine in diesem Punkt kulant zeigen und notfalls den Selbstbehalt tragen.

12 Entgegennahme von Wünschen

Busreinigung

Viele Rückmeldungen Bus sei nicht sauber vorgefunden worden. Ruedi kann die Busse nicht regelmässig kontrollieren. Er appelliert an die Vereinsverantwortung. Putzmaterial ist in jedem Bus vorhanden. Sofern Rechnung noch nicht verschickt wurde, hat Ruedi auch schon SFr. 30.- Reinigungskosten in Rechnung gestellt. Wird anstandslos bezahlt.

Nichtbenutzung

Sofern kurzfristiger als 2 Wochen vorher gemeldet, wird jede Nichtbenutzung mit SFr. 40.- in Rechnung gestellt. Wird anstandslos bezahlt.

Ferienabwesenheiten Ruedi Angehrn

Dringendes geht an Geri. Notfalls stellt er Bewilligungen aus. Geri und Ruedi sprechen sich ab. Mailadresse bleibt wie gewohnt diejenige von Ruedi (reservationen@sportbus-ai.ch). Diese wird intern weitergeleitet.

Kurzfristige Reservationen

Da die Garagen Schlüssel bereitlegen müssen etc., können nicht alle kurzfristigen Reservationen berücksichtigt werden. Speziell bei Wochenenden. Garagen sind freitags meist nur bis 16:00 / 17:00 Uhr besetzt.

Auftanken Renault

Geduld, warten, pausieren... Technisches Problem, das nicht lösbar ist. Hinweis: Nächstes Mal andere Tankstelle wählen, sofern Schwierigkeiten aufgetreten sind.

Die Aktuarin

Regula Streule